



Stadtplanungsamt

02.02.2023

Ihr/e Ansprechpartner/in:

Frau Dr. Müller
 Telefon: 492-6170
 MuellerGrit@stadt-
 muenster.de

Öffentliche **Berichtsvorlage**

Betrifft

Bürgerumfrage 2021 - Methodik und zentrale Ergebnisse

Beratungsfolge

27.02.2023	Kommunale Seniorenvertretung	Bericht
28.02.2023	Bezirksvertretung Münster-Mitte	Bericht
28.02.2023	Bezirksvertretung Münster-Nord	Bericht
28.02.2023	Bezirksvertretung Münster-Südost	Bericht
02.03.2023	Bezirksvertretung Münster-Hiltrup	Bericht
02.03.2023	Bezirksvertretung Münster-Ost	Bericht
02.03.2023	Bezirksvertretung Münster-West	Bericht
08.03.2023	Ausschuss für Soziales, Gesundheit, Verbraucherschutz und Arbeitsförderung	Bericht
09.03.2023	Ausschuss für Gleichstellung	Bericht
16.03.2023	Ausschuss für Stadtplanung und Stadtentwicklung	Bericht
21.03.2023	Ausschuss für Wohnen, Liegenschaften, Finanzen und Wirtschaft	Bericht
22.03.2023	Hauptausschuss	Bericht
22.03.2023	Rat	Bericht

Bericht:

I. Bürgerumfrage 2021

Seit 1988 führt die Stadt Münster regelmäßig kommunale Bürgerumfragen zu den Lebensbedingungen in der Stadt Münster und den Einstellungen der Bürgerinnen und Bürger zu kommunalen Themen durch. Ziel der Bürgerumfrage ist es, die Entscheidungsgrundlage des Stadtrats und der Stadtverwaltung um repräsentative Ergebnisse der Bürgerumfragen zu ergänzen. Damit stellt die Bürgerumfrage ein wichtiges Instrument der Bürgerbeteiligung dar.

Die Bürgerumfrage der Stadt Münster 2021 ist eine sozialwissenschaftliche Mehr-Themen-Umfrage, die vom 05.11.2021 bis 09.12.2021 vom Stadtplanungsamt durchgeführt wurde. Die Bürgerumfrage ist repräsentativ und basiert auf einer Zufallsauswahl aus dem Melderegister der Stadt Münster. Als repräsentative Bürgerumfrage erlaubt die Befragung Aussagen über die Grundgesamtheit, der volljährigen, wohnberechtigten Bevölkerung, auf gesamtstädtischer Ebene.

Mit der Bürgerumfrage 2021 wurde erstmals eine Hybridbefragung durchgeführt, die den zu befragenden Bürgerinnen und Bürgern zwei Optionen zur Teilnahme an der Befragung anbietet: 1) die Beantwortung der Befragung via Papierfragebogen oder 2) via Online-Befragung.

II. Themenschwerpunkte

Die Themenschwerpunkte im Einzelnen:

I. Münsters Innenstadt	<ul style="list-style-type: none">▪ Bewertung der Innenstadt▪ Angebote in der Innenstadt▪ Frequenz und Zweck des Besuches der Innenstadt▪ Entwicklung der Innenstadt
II. Wohnen in Münster	<ul style="list-style-type: none">▪ Wohnsituation (Miete/ Eigentum, Größe, Zimmerzahl, Miete)▪ Barrierefreiheit▪ Anforderungen an eine Wohnung bei Umzug▪ Umzugsabsichten▪ Wohnen in Gemeinschaft
III. Stadtverwaltung und öffentliche Institutionen	<ul style="list-style-type: none">▪ Kontakt mit der Stadtverwaltung▪ Vertrauen in die Stadtverwaltung▪ Vertrauen in Institutionen und Politik
IV. Stadtentwicklung im digitalen Zeitalter (Smart City)	<ul style="list-style-type: none">▪ Handlungsfelder Smart City▪ Wünsche und Hoffnungen▪ Sorgen und Ängste
V. Zeitverwendung für Beruf, Familie und Freizeit	<ul style="list-style-type: none">▪ Zeitverwendung für Tätigkeiten▪ Zeitmangel/ Wünsche für mehr Zeit
VI. Für die Statistik	<ul style="list-style-type: none">▪ Geburtsjahr▪ Geschlecht▪ Stadtteil▪ Haushaltsstruktur▪ Ausbildungsabschluss▪ Erwerbsstatus▪ Voll-, Teilzeiterwerbstätigkeit▪ Migrationsvorgeschichte▪ Haushaltsnettoeinkommen▪ Hartz IV/ Wohngeld

Die Ergebnisse der Bürgerumfrage gehen in laufende städtische Prozesse und Konzeptentwicklungen ein:

- Der Themenschwerpunkt „Münsters Innenstadt“ greift Fragestellungen im Kontext des InSEK Innenstadt auf und ergänzt diesen Prozess um eine repräsentative Informationsgrundlage (siehe Vorlage V/0762/2022, Anlage 1).
- Fragen zu Umzugsabsichten und Barrierefreiheit aus früheren Bürgerumfragen wurden auf Initiative der Kommunalen Seniorenvertretung Münster in den Themenschwerpunkt „Wohnen in Münster“ (Anregung an den Rat, Vorlage Nr. A-KS/0005/2020) integriert und um weitere Fragen zur Wohnsituation der Münsteraner Bevölkerung ergänzt.
- Die Ergebnisse zum Themenschwerpunkt „Stadtentwicklung im digitalen Zeitalter“ unterstützen die Entwicklung der Smart City Strategie 1.0 (siehe Vorlage V/0012/2023).
- Der Themenschwerpunkt „Zeitverwendung für Beruf, Familie und Freizeit“ erfasst wichtige Informationen zur Gleichstellung von Frauen und Männern in Münster und geht in die Arbeit des Amtes für Gleichstellung ein.

III. Methodik der Bürgerumfrage

Mit der Bürgerumfrage 2021 wurde die Stichprobengröße der Bürgerumfrage angehoben: Mit einer einfachen Zufallsauswahl aus dem Melderegister wurden 10.500 Personen für die Teilnahme ausgewählt (vorher 5.250 Personen). Teilnahmeberechtigt waren alle Bürgerinnen und Bürger, die zum Zeitpunkt der Stichprobenziehung (Mitte Oktober 2021) 18 Jahre und älter mit Hauptwohnsitz in Münster gemeldet waren. Nach Ausschluss von Personen, die in Institutionen (z. B. Gefängnis, Flüchtlingsunterkunft; Ausnahme Alten- und Pflegeheime) leben, sind insgesamt 10.382 Bürgerinnen und Bürger zur Teilnahme an der Bürgerumfrage eingeladen worden. Die Stichprobe entspricht damit 3,9 % der volljährigen, wohnberechtigten Bevölkerung bzw. 6,0 % der Haushalte in der Stadt Münster.

Die ausgewählten Bürgerinnen und Bürger haben zu Beginn der Bürgerumfrage einen Brief der Stadt mit einem persönlichen Anschreiben des Oberbürgermeisters, der Datenschutzerklärung, einem Papierfragebogen, den Zugangsdaten zur Online-Teilnahme und einem freigemachten Rückantwortumschlag erhalten. Mit den Zugangsdaten konnte sichergestellt werden, dass nur die ausgewählten Personen an der Bürgerumfrage teilnehmen konnten. Mit dem Ziel den Rücklauf der Bürgerumfrage zu erhöhen, wurde nach 3 Wochen Laufzeit ein Erinnerungsschreiben, unterschrieben vom Oberbürgermeister, an alle ausgewählten Personen versendet. Um verspätete Eingänge von Fragebögen zu berücksichtigen gab es nach Beendigung der Feldphase eine vierwöchige Nachfrist, in der die Online-Befragung für die Befragten offengehalten wurde.

Bis zum Ende der Bürgerumfrage haben 3.459 Personen den ausgefüllten Fragebogen zurückgeschickt bzw. online beantwortet. Das entspricht einer Rücklaufquote von 33,3 %. Von den 3.459 Teilnehmenden haben 1.997 bzw. 57,7 % den Papierfragebogen und 1.462 bzw. 42,3 % den Online-Fragebogen beantwortet. Die Beteiligung online ist damit relativ hoch, auch im Vergleich zu Bürgerumfragen anderer Städte mit vergleichbarer Methodik (z.B. Leipzig 2020: 30,7 %; Nürnberg 2020: 26,6 %; Dresden 2020: 34,5 %). Angesichts der regen Beteiligung an der Bürgerumfrage, die sich auch in den umfangreichen Beiträgen zu den offenen Fragen der Umfrage darstellt, folgte eine umfangreiche Sichtung und Kategorisierung der Antworten.

IV. Ergebnisse

Die Ergebnisse der Bürgerumfrage werden erstmalig in einem gebündelten Ergebnisbericht zu allen Themenbereichen der Umfrage zur Verfügung gestellt. Der Ergebnisbericht enthält die statistischen Auswertungen zu den einzelnen Themenschwerpunkten und weitere Informationen zur Stichprobe (siehe Anlage 1). Detailergebnisse sind im Tabellensatz unter umfragen.stadt-muenster.de bereitgestellt.

i.V.
gez.

Denstorff
Stadtbaurat

Anlage 1: Bürgerumfrage 2021 - Bericht